

7.7024

PRIVATE LIBRARY OF

Chas. B. Wilson.

A. 5.

## Eine Beobachtung über die Beziehung der Gattungen *Caligus* und *Chalimus*.

Von

D e m s e l b e n .

(Hierzu Taf. IV. Fig. 5. u. 6.)

Schon längst hat Kröyer als höchst wahrscheinlich nachgewiesen, dass die Gattung *Chalimus* Burm. nur ein Jugendzustand von *Caligus* sei. — Im September 1846 fand ich auf einem am Ostseestrande frisch ausgeworfenen *Cyprinus rutilus* oder *erythrophthalmus* eine grosse Menge eines Schmarotzerkrebses, dessen Bewegungsorgane vollkommen mit *Caligus* übereinstimmten, dessen Weibchen als Zeichen der Geschlechtsreife meist Eiersäcke trugen, der aber trotz dieser Geschlechtsreife mit einem Haftapparat, wie der Burmeister'sche *Chalimus* versehen war.

Zwischen diesen ausgebildeten Thieren fand sich ein etwas kleineres, das sich durch seine milchige Undurchsichtigkeit noch ausserdem vor den übrigen fast wasserhellen auszeichnete. Die Loupe zeigte an ihm die Gruben am Stirnrand nur wenig entwickelt und Abweichungen in der Bildung der Fühler und Füsse. Um diese näher mit dem Microscope zu untersuchen, sollte das Thier, unverletzt zu undurchsichtig, durch Nadeln zerstückelt werden. Aber was geschah? Ich streifte durch die Nadeln eine Haut ab, unter der ein regelrechter *Caligus* (♂) zum Vorschein kam; die Haut, so viel sich erkennen liess, zeigte in ihren Anhängen die grösste Aehnlichkeit mit *Caligus Scombri*. So stimmte z. B. das zweite Fühlerpaar (nach Kröyer's Bezeichnungsweise) vollkommen mit der Kröyer'schen Abbildung überein. Zu bemerken

mag noch sein, dass der neue Haftapparat des Caligus nicht in, sondern hinter dem Haftapparat des Caligus lag.

Kröyer's Vermuthung war so durch directe Beobachtung bestätigt.

Das Genus Chalimus, wie es Burmeister aufgestellt, kann sonach, als blosser Jugendzustand, nicht ferner bestehen. Es liesse sich aber fragen: soll man nicht diese geschlechtsreifen Caligus mit Haftapparat, von den übrigen ohne Haftapparat, als eigenes Genus trennen und für dasselbe etwa den Namen Chalimus beibehalten? Da in allen übrigen Stücken bis auf die Zahl der Borsten an den Füßen die vollständigste Uebereinstimmung mit Caligus stattfindet, scheint mir eine solche Trennung nicht gerechtfertigt.

Ich schlage für die, auch abgesehen vom Haftapparate mit keiner der bisher beschriebenen übereinstimmende Art den Namen *Caligus appendiculatus* vor.

### Erklärung der Abbildungen.

Fig. 5. *Caligus appendiculatus* F. Müll. ♀.

a. Zweites Fusspaar.

Fig. 6. Zweites Fusspaar des Männchens.



57-  
1-10  
7.7024

A.5

Ch. B. Wilson

ARCHIV  
FÜR  
**NATURGESCHICHTE.**

GEGRÜNDET VON A. F. A. WIEGMANN.  
FORTGESETZT VON W. F. ERICHSON.

IN VERBINDUNG MIT

PROF. DR. A. GRISEBACH IN GÖTTINGEN,  
PROF. DR. C. T. VON SIEBOLD IN BresLAU,  
PROF. DR. A. WAGNER IN MÜNCHEN,  
PROF. DR. R. LEUCKART IN GIessen

HERAUSGEGEBEN

VON

**DR. F. H. TROSCHEL,**  
PROFESSOR AN DER FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT ZU BONN.

**ACHTZEHNTER JAHRGANG.**

**Erstes Heft.**

BOGEN 1—8 DES ERSTEN BANDES UND TAFEL I—IV.

BERLIN.

VERLAG DER NICOLAÏ'SCHEN BUCHHANDLUNG.

1852.

## Inhalt des ersten Heftes.

### Zum ersten Bande:

	Seite
Verwandlungsgeschichte der <i>Mantispa pagana</i> . Von Friedrich Brauer in Wien. (Hierzu Taf. I. Fig. 1—3.) . . . . .	1
Noch ein Wort über die ungeschlechtliche Vermehrung bei <i>Nais proboscidea</i> . Von Dr. Max Schultze in Greifswald. (Hierzu Taf. I. Fig. 1.) . . . . .	3
Zoologische Notizen von C. Th. v. Siebold in Breslau. (Ueber <i>Upupa Epops</i> und über <i>Rana oxypetala</i> und <i>platyrhinus</i> .)	8
Zur geographischen Verbreitung der Gattung <i>Turacus</i> Cuv. Von Dr. G. Hartlaub in Bremen. . . . .	18
Ueber das Vorkommen und die Verbreitung des Chilins bei den wirbellosen Thieren. Von Dr. Rud. Leuckart in Gießen.	22
Neue Kap'sche Molusken als Zusatz zu meiner Schrift „die süd-afrikanischen Molusken“. Von Prof. Dr. Kraus in Stuttgart.	29
Ueber die Gattungen unter den nordamerikanischen Najaden. Von Prof. Louis Agassiz in Cambridge bei Boston. (Briefliche Mittheilung an den Herausgeber.) . . . . .	41
Ueber die Gattung <i>Doliolum</i> und ihre Arten. Von Dr. A. Krohn. (Hierzu Taf. II.) . . . . .	53
Ueber die Erscheinungen bei der Fortpflanzung von <i>Syllis prolifera</i> und <i>Autolytus prolifer</i> . Von Dr. A. Krohn. (Hierzu Taf. III. Fig. 1.) . . . . .	66
Notiz über die <i>Noctiluca miliaris</i> Surir ( <i>Mammaria scintillans</i> Ehr.) Von Dr. A. Krohn. (Hierzu Taf. III. Fig. 2.) . . . . .	77
Ueber neue Ophiuren von Mossambique. Von Dr. Wilhelm Peters in Berlin. (Monatsberichte der Academie zu Berlin 1851. p. 463.) . . . . .	82
<i>Tanais Rhynchites</i> und <i>balticus</i> , neue Arten aus der Ostsee. Von Dr. Friedrich Müller. (Hierzu Taf. IV. Fig. 1—4.)	87
Eine Beobachtung über die Beziehung der Gattungen <i>Caligus</i> und <i>Chalimus</i> . Von Demselben. (Hierzu Taf. IV. Fig. 5 u. 6.)	91
R. Titian Peale's Voegel der United States Exploring Expedition (im Auszuge mitgetheilt und mit kritischen Anmerkungen versehen) von Dr. G. Hartlaub. . . . .	93





